

*Sie:* Vor dir ist man nie sicher!

*Er:* Das habe ich verdient! . . . In Mentone liegt ein Grab, und die Frau geht seit zwanzig Jahren tagtäglich . . .

*Sie* (ihn unterbrechend): Ach, der Mann hat sich bestimmt anständiger zu

seiner Frau benommen, wie du zu mir. Sie hätte sicherlich jetzt schon längst ihren neuen Winterpelz bekommen.

*Er:* Du denkst immer nur an Äusserlichkeiten.

*Sie:* Was ist Äusserlichkeit? Der Pelz? . . . Und wenn ich in meinem dünnen Mantel erfriere? Oder Lungenentzündung bekomme? . . . Dann? . . .

*Er:* Dann werde ich dein Grab täglich besuchen.

*Sie:* Auch eine Lüge. Du wirst viel bessere Dinge vorhaben, als nach dem Friedhof zu gehen.

*Er:* Ich? Du bist ja diejenige, die mein Grab nicht besuchen will.

*Sie:* Das werde ich auch nicht tun. Ich bringe einfach die Urne mit deiner Asche nach Hause.

*Er:* Sooo . . .

Das Kind bleibt bei mir . . . !



Ich halte das nicht länger aus . . . !